



## Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

berufsintegriert

Bachelor of Science (B. Sc.)

Ziel: Bachelor of Science (B. Sc.)

Master

Berufliche  
Neuorientierung

Bachelor-Thesis

**Professionalisierung  
und Bachelorarbeit**

- Seminar
- Praktikum
- Bachelorarbeit

**Pflicht- und Wahlpflichtmodule**

- Ökonomische Grundlagen
- Medizinische Grundlagen
- Vertiefung Gesundheitsökonomik und -management
- Wahlpflichtbereich

Persönliche Beratung

### INFORMATION & BERATUNG

**Studienfachberatung Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement (berufsintegriert)**

Bergisches Kompetenzzentrum für  
Gesundheitsökonomik und Versorgungsforschung

Tetyana Bruditz

Raum: Campus Freudenberg, FN.01.05

Rainer-Gruenter-Straße 21

Telefon: 0202 439-1390

Sprechstunde: Di 10:00 – 11:30 Uhr

bkg@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen und aktuelle Änderungen finden Sie  
auf der Homepage [www.gesundheit.uni-wuppertal.de](http://www.gesundheit.uni-wuppertal.de).

#### Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

[www.zsb.uni-wuppertal.de](http://www.zsb.uni-wuppertal.de)

#### Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat

[www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming](http://www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming)

- Studiendauer 9 Semester
- Zeitaufwand 180 Leistungspunkte  
(1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

### WEITERE INFOS

#### Fachinfos:

[www.gesundheit.uni-wuppertal.de](http://www.gesundheit.uni-wuppertal.de)

#### Bewerbung und Einschreibung

[www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de/bewerbung-und-einschreibung.html](http://www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de/bewerbung-und-einschreibung.html)

#### Prüfungsordnung:

[www.wiwi.uni-wuppertal.de/de/service-amp-downloads/downloads.html](http://www.wiwi.uni-wuppertal.de/de/service-amp-downloads/downloads.html)

Herausgeber: Zentrale Studienberatung  
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte  
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juli 2021



Dieser Studiengang  
trägt das Siegel des  
Akkreditierungsrates

Schumpeter School  
of Business and Economics



Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
– Schumpeter School of Business  
and Economics



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## PROFIL DES STUDIENGANGS

Der medizinisch-technische Fortschritt, gepaart mit der Alterung der Gesellschaft, erfordert einen durchdachten Einsatz der vorhandenen Ressourcen ohne dabei die Grundsätze des Gesundheitssystems wie Solidarität oder das Diskriminierungsverbot aus den Augen zu verlieren. Die Gesundheitsökonomie als interdisziplinäre Wissenschaft kann hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie sowohl die Wirtschaftswissenschaft als auch die Medizin gleichberechtigt zusammenbringt, beide Sprachen spricht und versteht.

Den berufsintegrierten Bachelor-Studiengang kennzeichnet ein ganzheitliches, systemisches Verständnis von „Gesundheitsökonomie und -management“. Als Absolvent\*innen werden Sie berufliche Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, soziale sowie personale Kompetenzen besitzen. Sie werden auf ein wissenschaftlich fundiertes Grundlagen- und Anwendungswissen zurückgreifen können. Aufgrund des fächerübergreifenden bzw. interdisziplinären Ansatzes sowie berufspraktischer Elemente im Studium sind Sie für die besonderen Anforderungen des Gesundheitssektors sehr gut ausgebildet und vorbereitet.

Der berufsintegrierte Bachelor-Studiengang ist an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Schumpeter School of Business and Economics, angesiedelt und wie die übrigen Studiengänge der Fakultät zielorientiert konzipiert: Die ersten Semester werden zunächst durch Pflichtveranstaltungen ausgefüllt. In den anschließenden Semestern bieten sich den Studierenden dann vielseitige Wahlmöglichkeiten bei der Gestaltung des Vertiefungsbereichs mit Fokus auf das spätere Berufsfeld. Hierdurch wird sichergestellt, dass einerseits Studienanfänger\*innen zielgerichtet an das Fach herangeführt werden und andererseits Fortgeschrittene ihren individuellen Neigungen folgend ausgewählte Themenfelder vertiefen können. Die Inhalte des berufsintegrierten Bachelor-Studiums sind auf neun Semester Regelstudienzeit ausgelegt, um die Integration der akademischen Qualifikation mit einer Teilzeitbeschäftigung in der Gesundheitswirtschaft zu gewährleisten.

Einen wesentlichen Faktor für schnelles und erfolgreiches Studieren stellt ein gelungener Studienstart dar. In der sog. Orientierungsphase bieten erfahrene Studierende Erstsemestern neben einer grundlegenden Einführung in das Studium die Möglichkeit, Kontakte zu Kommiliton\*innen zu knüpfen und die Institution Hochschule besser kennenzulernen. Im Rahmen von Kleingruppen werden Stundenpläne erstellt, geltende Prüfungs- und Studienordnungen erklärt sowie individuelle Studienschwierigkeiten behoben.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt ausschließlich zum Wintersemester und kann mit einer Zulassungsbeschränkung geregelt werden. Informationen zu dem Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos). Der Zugang zum berufsintegrierten Bachelor-Studium erfordert zusätzlich zum Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife) den Nachweis einer mindestens einjährigen Ausbildung zu einem Gesundheitsfachberuf und einer Beschäftigung/Tätigkeit in der Gesundheitsbranche mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von mindestens 20 Stunden. Es findet kein Auswahlverfahren statt.

## STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der berufsintegrierte B.Sc. Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement vermittelt ein breites wirtschafts- und gesundheitswissenschaftliches sowie disziplinübergreifendes Methodenrepertoire. Das Studium gliedert sich in einen Grundlagen- und Vertiefungsbereich sowie in die abschließende Bachelor-Thesis. Im Grundlagenstudium werden die rein wirtschaftswissenschaftlich geprägten Fächer BWL und VWL durch verpflichtende Lehrangebote in medizinischen Grundlagen, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsökonomischer Evaluation, Empirischer Gesundheitsökonomie, Versorgungsforschung, Qualitätsmanagement, Recht im Gesundheitssektor, betrieblichem Gesundheitsmanagement, Gesundheitspsychologie sowie Management im Gesundheitswesen ergänzt. Darüber hinaus kommt der Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Schlüssel- und Methodenkompetenzen sowie sozialen und personalen Kompetenzen eine wichtige Rolle zu. Zur weiteren Vertiefung stehen Angebote aus dem Wahlpflichtbereich zur Verfügung, darunter auch Versicherungswirtschaft im Gesundheitswesen.

Die Inhalte des berufsintegrierten Bachelor-Studiums entsprechen gänzlich dem sechssemestrigen Vollzeit-Studiengang Gesundheitsökonomie und -management. Das Studium wird jedoch auf neun Semester Regelstudienzeit gestreckt, um die Integration der akademischen Qualifikation mit einer Teilzeitbeschäftigung in der Gesundheitswirtschaft zu gewährleisten.

## ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der berufsintegrierte Studiengang schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Hiermit erwerben die Studierenden eine wissenschaftliche Qualifikation, die nicht nur in Deutschland, sondern als Folge der fortschreitenden Harmonisierung des Hochschulwesens in Europa (Bologna-Prozess), zumindest auch in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anerkannt wird. Der Bachelor-Grad ist zudem eine Voraussetzung für die Aufnahme eines Master-Studiums.

## BERUFSFELDER

Aus der Integration von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und gesundheitsökonomischen Inhalten im Bachelor-Studium an der Bergischen Universität Wuppertal resultiert ein auf Interdisziplinarität angelegtes Studienangebot, das in hohem Maße unterschiedliche berufliche Karrierechancen fördert. Als Generalisten mit Kenntnissen in Medizin und Wirtschaft sind ausgebildete Gesundheitsökonom\*innen/-manager\*innen für die Schnittstellen zwischen Ökonomie und Gesundheitswissenschaften gefragt. Neben den klassischen Arbeitgebern wie beispielweise Krankenhäuser, Pharmahersteller, Alten- und Pflegeheime, Ärztenetze oder Verbände und den damit assoziierten Einsatzfeldern im Bereich des Qualitätsmanagements, Medizincontrollings, der strategischen Unternehmensentwicklung oder des Consultings erschließen sich durch fundierte Methodenkenntnisse zahlreiche wissenschaftlich und forschungsorientierte Beschäftigungsmöglichkeiten im Hochschulbereich sowie auf Bundes-, Landes-, kommunaler oder Selbstverwaltungsebene. Vortragsreihen und Gastvorträge mit Praxisvertretern aus der regionalen Gesundheitswirtschaft und Verwaltung unterstützen die spätere Berufsfeldorientierung.

